

* * *

rüstet wäre den Mund voll Wasser zu nehmen und sich damit niederzulegen und einzuschlaffen: Wann aber solches Wasser so beständig in den Mund bis an den folgenden Morgen zu halten sehr beschwerlich / ja auch wenn es unvermuthet in die Lufftröhre fiele / gefährlich seyn dürfste / so ist dieses angenehmere wiewol auch kostbahrerers Mittel die Verschwiegenheit zu wege zu bringen bequemer! Allein / weil doch von Natur oder auch durch gute Erziehung manche Frau zum Friede geneiget / so schadet ihnen der mäßige Gebrauch dieses Gersten Gaffts nichts / da dann so wol im Winter bey härter Kälte / oder auch wann ihre natürliche Wärme ins Abnehmen gerathet ein Kntesenackt-Süppchen / oder auch ein Trunck desselben 8. oder 10. Löffel voll gegen die Nacht zu trinken erspriesslich seyn wird / voraus wann es an guten Betten fehlen sollte ; doch alles bescheidenlich und nicht über die Maße / damit die Gabe Gottes ihnen nicht ihr Herz beschwere / und ihre Herzen von Gott Lehre.

Die